



13.12.2020

Oberhof macht Lust auf Rodeln



Zweiter und dritter Platz im Doppel, dritter Platz und beste Mannschaftsleistung im Herren Einzel, ein exzellenter vierter Platz durch Madeleine Egle in der Damenkonkurrenz und schließlich der zweite Platz in der Teamstaffel. Das österreichische Rodelteam macht sehr viel Lust auf Rodeln.

Nach den tollen Ergebnissen am Samstag, legten unsere Rodlerinnen und besonders das Team am Sonntag nach. Allen voran Madeleine Egle, die nach einem nicht fehlerlosen ersten Lauf mit Start und Bahnrekord im zweiten Lauf noch den vierten Platz schaffte und ihr erstes WC-Podium nur um 7/1000 Sekunden verpasste. „Der erste Lauf war leider etwas unrund. Ich wollte im zweiten voll angreifen, was mir auch gelungen ist. Das dabei gleich der Start- und Bahnrekord rausschaut ist unglaublich“, kommentierte Madelaine Egle ihre zwei Läufe. „Die fehlenden sieben Tausendstel sind natürlich ärgerlich, aber so ist einfach der Sport, ich bin mit dem vierten Platz wirklich sehr zufrieden“. Auch Lisa Schulte fuhr an ihrem 20. Geburtstag mit dem siebten Platz ein hervorragendes Ergebnis ein. Hannah Prock, die sich als Siegerin im Nationencup für den Weltcup qualifizieren konnte, kam am Ende auf Platz 12, nachdem sie sich kurz vor dem Ziel im ersten Lauf eine schwere Bande ausfassen musste.

Team-Staffel – die Wimperschlag-Entscheidung

Hochspannung dann in der Team Staffel. Deutschland setzte sich nach über zwei Fahrsekunden um drei hundertstel Sekunden Vorsprung gegenüber unsere Mannschaft



durch. Madeleine Egle, Jonas Müller und Thomas Steu/**Lorenz Koller** bestätigten ihre Top-Leistungen aus den Disziplinen-Rennen mit starken Läufen und überzeugten mit schnellen Reaktionszeiten beim Abschlag und am Start.

Lust auf Rodeln – auch bei uns in Tirol

So viel Freude uns unser Rodel-Team auch im Fernsehen bereitet und ab dem nächsten Rennen in Winterberg in die kurze, aber verdiente Winterpause gehen wird, hoffen wir doch, dass auch wir in Tirol bald die Rodeln auspacken können. Unsere Rodelhütte ist zwar geschlossen, doch unsere Rodelbahn wird es trotz Corona geben. Ein Vergnügen, das wir allen unseren Mitgliedern und Rodelfreunden wünschen. Sobald im Halltal entsprechende Verhältnisse herrschen, werden wir das bekannt geben.

Resümee René Friedl: „Wir hatten neuerlich ein starkes Wochenende, das ist die beste Motivation für die kommenden Aufgaben. Bei den Doppelsitzern haben Steu/**Koller** wieder ein tolles Rennergebnis abgeliefert, Müller/**Frauscher** sind weit über Soll, da sind wir überglücklich. Bei den Herren freuen wir uns sehr mit Jonas, der immer besser ins Rodeln kommt. Bei **Nico** und **David Gleirscher** wäre mehr möglich gewesen, der Speed ist da, leider haben beide zu viele Fehler eingestreut. Madeleine hat sich im Vergleich zum Training sehr gut steigern können und eine richtig starke Leistung gezeigt. Der Start- und Bahnrekord sind sensationell, ich kann mich nicht an eine österreichische Bahnrekordhalterin hier in Oberhof erinnern. Lisa hat ebenfalls aufgezeigt, bei Hannah, die nach einer harten Bande im ersten Lauf nicht mehr so auf Zug gekommen ist, wäre etwas mehr drinnen gewesen, aber auch ihre Entwicklung stimmt mich positiv.“

Dass der Speed bei allen passt hat auch die Team-Staffel gezeigt. Es war ein sehr spannendes Rennen, in dem wir voll um den Sieg mitgefahren sind. Seit ich für den Verband arbeite und das sind mittlerweile 15 Jahre, ist das unser bestes Ergebnis hier in Oberhof. Jetzt gilt es den Schwung nach Winterberg mitzunehmen und vor der Weihnachtspause noch einmal anzuschreiben.“